

Corporate News

asknet veröffentlicht Geschäftszahlen für das erste Quartal 2012

- Nahezu ausgeglichenes Quartalsergebnis
- Umsatzerlöse und Roherträge in den ersten drei Monaten 2012 unter Vorjahresniveau
- Positiver Ausblick und Bestätigung der Gesamtjahresprognose

Karlsruhe, San Francisco, 24. Mai 2012 – Die asknet AG, führender Anbieter von globalen eCommerce-Lösungen für Softwarehersteller, hat ihre Geschäftszahlen für das erste Quartal 2012 bekannt gegeben. Trotz einer saisonal schwachen Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2012 wurde ein nahezu ausgeglichenes Quartalsergebnis erreicht. Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich für den asknet Konzern auf -0,05 Mio. EUR und hat sich damit im Vergleich zum EBIT des vergleichbaren Vorjahresquartals (-0,26 Mio. EUR) vor allem aufgrund der Straffung der Organisationsstruktur deutlich verbessert. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag bei -0,04 Mio. EUR. Nach Zinsen und Steuern wies die asknet Gruppe einen leichten Quartalsverlust in Höhe von 0,05 Mio. EUR aus.

In den ersten drei Monaten 2012 erzielte die Gesellschaft auf Konzernebene Umsatzerlöse von 16,27 Mio. EUR und damit 9,5 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Roherträge des asknet Konzerns sanken im Berichtszeitraum um 0,43 Mio. EUR gegenüber den ersten drei Monaten 2011 auf 2,35 Mio. EUR, wovon 1,76 Mio. EUR auf den Bereich eDistribution und 0,59 Mio. EUR auf den Bereich ePortals entfielen. Sowohl der Geschäftsbereich eDistribution als auch das ePortals Segment entwickelten sich im Berichtszeitraum rückläufig. Gründe hierfür waren im Bereich eDistribution eine schwächere Performance bei umsatzstarken Bestandskunden sowie im Bereich ePortals die Verschiebung von geplanten Neukundenprojekten auf die Folgequartale und eine schwächere Umsatzentwicklung mit Produkten der großen Softwarepartner im Vergleich zum ersten Quartal 2011.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass die Umsätze in den Folgemonaten wieder anziehen werden. Im Geschäftsbereich eDistribution wurde als neuer internationaler Großkunde die CyberLink Corp. gewonnen. Für den Anbieter von Multimedia-Lösungen aus Taiwan betreibt asknet seit der zweiten Märzhälfte die globalen Online-Shops. Die Neuakquisition wird ab dem laufenden Quartal ihre volle Wirkung auf den Geschäftsverlauf im Bereich eDistribution entfalten. Eine positive Auswirkung auf den Geschäftsbereich ePortals verspricht die im Mai 2012 erfolgte Markteinführung der Creative Suite 6 von Adobe. Für den amerikanischen Softwarehersteller ist asknet zudem Technologie- und Fulfillment-Partner für die Adobe Software-Downloads von Universitäts-Webshops in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit der Implementierung des Download-Depots auf Hochschulportalen wurde bereits im ersten Quartal begonnen, darunter an den Universitäten in Berlin, Würzburg und Zürich. Weitere Hochschulen werden in den nächsten Monaten folgen. Darüber hinaus hat asknet mit SoftwareONE, einem der größten Large Account Reseller von Microsoft, einen

Kooperationsvertrag abgeschlossen. Das globale Software-Lizenzierungsunternehmen mit Niederlassungen in rund 50 Ländern setzt von asknet entwickelte und gehostete Portale zur Softwareversorgung von Studenten und Mitarbeitern im Bereich Forschung und Lehre ein. In der ersten Ausbaustufe nutzt SoftwareONE seit Februar 2012 das asknet Portal www.studyhouse.ch in der Schweiz, wo das Unternehmen auch seinen Hauptsitz hat.

Vor dem Hintergrund der guten Rahmenbedingungen in der Branche bleibt asknet für das laufende Geschäftsjahr zuversichtlich. Die für 2012 prognostizierte Ergebnisverbesserung im operativen Geschäft und die Gewinnschwelle auf Jahresbasis werden somit nach aktueller Einschätzung erreicht werden.

Der Quartalsbericht 1/2012 der asknet AG ist ab heute auf der Website der Gesellschaft unter www.asknet.de verfügbar.

Über asknet

asknet bietet seinen Kunden individuelle Outsourcing-Lösungen für den globalen Software-Vertrieb über das Internet. Gegründet 1995 als Spin-Off des Karlsruher Instituts für Technologie - KIT (ehem. Universität Karlsruhe) hat sich das Unternehmen weltweit zu einem der führenden unabhängigen Anbieter für Electronic Software Distribution entwickelt. Zusätzlich zu den integrierten Shop-Lösungen für Software-Hersteller entwickelt und betreibt asknet Portale für den Software-Vertrieb und versorgt zudem rund 80% der deutschen Universitäten mit Software-Produkten. 2011 erwirtschaftete asknet einen Umsatz in Höhe von rund 65,4 Mio. EUR. Zu den Kunden des Karlsruher Unternehmens zählen namhafte Anbieter wie CyberLink, F-Secure, IS3, Nero, NetObjects, Norman oder Panda Security.

Pressekontakt

asknet AG
Martina Oerther
Telefon: +49/721/96458-6369
E-Mail: martina.oerther@asknet.de